

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 177

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 31. Juli
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 31 juillet
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 177

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene
Kolonne (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N° 177

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. Güterregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica
e di commercio. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies
d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen. — Relations commerciales / Syrie: Exonération ou réduction des
droits de douane sur certaines matières premières nécessaires aux industries locales et
sur certains articles d'alimentation générale. / Turquie: Importation des spécialités
médicales et pharmaceutiques. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service inter-
national des virements postaux. / Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr. —
Adhésions aux service des chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Laut Schuldbrief vom 19. August 1928 schuldet Gottlieb Bichsel, Land-
wirt, im Bannhof zu Affoltern i. E., dem Daniel Flückiger, Landwirt, im
Rinderbach, Gde. Heimiswil, ein Kapital von Fr. 950 baufällig auf den Grund-
stücken Nrn. 66, 63 und 64 des Grundbuches der Gde. Affoltern i. E. Dieser
Schuldbrief ist verloren gegangen und es wird demnach der unbekannte
Inhaber aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit dem ersten Erscheinen dieser
Ankündigung dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst er als kraft-
los erklärt würde. (W 284¹)

Trachselwald, den 18. Juli 1928. Der Gerichtspräsident: Bähler.

Il est ouvert une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès,
d'obtenir la cancellation et une seconde expédition du titre ci-après qui a
été égaré:

Police d'assurance n° V. E. 214,852 du 23 mars 1919 de la «Zurich»,
Société générale d'assurance sur la vie humaine en faveur de Charles Pan-
tillon, à Nant, pour le montant de 5000 francs.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du
Tribunal du Lac dans le délai d'une année dès la première publication.

Morat, le 17 juillet 1928.

(W 278¹)

Greffe du Tribunal du Lac,

Le président du Tribunal: Dr. Emile Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Handelsgeschäfte aller Art. — 1928. 26. Juli. Unter der Firma
Symphor A.-G. (Symphor S. A.) (Symphor Comp. Ltd.) hat sich, mit Sitz in
Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 25. Juli 1928 eine Aktien-
gesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Tätigkeit von
Handelsgeschäften aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist
eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Ak-
tien sind voll einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schwei-
zerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt
die Gesellschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche
Unterschrift. Besteht er aus mehreren Mitgliedern, so zeichnen zwei Mit-
glieder kollektiv. Der Verwaltungsrat kann weitere zeichnungsberechtigte
Personen, sowie die Art ihrer Zeichnung bestimmen. Als einziges Mitglied
des Verwaltungsrates ist gewählt: Dr. Leo Janko. Verlagsbuchhändler, von
und in Zürich. Geschäftslokal: Letzistrasse 34, Zürich 6.

27. Juli. Unter der Firma «Aghin», Aktiengesellschaft für Handels-
und Industrie-Unternehmungen hat sich, mit Sitz in Zürich und auf un-
bestimmte Dauer, am 12. Juli 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet.
Dieselbe bezweckt den Vertrieb von Handels- und Industrie-Produkten im
Wege der Ein- und Ausfuhr, die Uebernahme von Generalvertretungen, Er-
werb, Verwaltung und Betrieb von Unternehmungen jeder Art im In- und
Ausland, ferner An- und Verkauf von Wertpapieren, Lizenzen und Patenten,
wie auch Transaktionen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000
und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft
nach aussen. Jedes Verwaltungsratsmitglied führt rechtsverbindliche Einzel-
unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Arnold Dürsteler, Fabrikant,
von und in Zürich, Präsident; Arnold Zeller, Kaufmann, von Herisau, in
Zug, Delegierter, und Wilhelm Chylek, Ingenieur, von Mährisch-Ostau
(tschechoslowakische Republik), in Wien. Geschäftslokal: Bellevuehaus, Son-
nenquai 1, Zürich 1.

27. Juli. Verband schweiz. Pfästerermeister, Genossenschaft, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, Seite 2159). Konrad Häuser-

mann, Jacques Hösli, Albert Geissberger und Albert Rinderknecht sind aus
dem Vorstand ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident
ist nun der bisherige Aktuar Albert Schaffroth; neu wurden in den Vor-
stand gewählt: Ernst Otto Frischknecht, Ingenieur, von Herisau, in Zürich,
als Vizepräsident; Heinrich Hösli, Pfästerermeister, von Glarus, in Zürich,
als Aktuar; Otto Bösch, Ingenieur, von Nesslau (St. Gallen), in Basel, als
Quästor, und Konrad Hugentobler, Pfästerermeister, von und in Amlikon
(Thurgau), als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit
einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv. Geschäftslokal: Dahlstrasse 5,
Zürich 8.

Vertretungen; Patentagentur. — 27. Juli. Walter Huber und
seine Ehefrau Olga Berta Huber geb. Kaegi, beide von Langnau a. A. und
Rüschlikon, in Zürich 4, haben unter der Firma Huber-Kaegi & Co., in Zü-
rich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren
Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Huber und
Kommanditärin ist Frau Olga Berta Huber geb. Kaegi, welcher Procura erteilt
ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Vertretungen und Patentagentur. Stauf-
acherstrasse 9.

Gasherde usw. — 27. Juli. Die Firma Edmund Zimmermann, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1928, Seite 476), Spezialhaus für
Gasherde und -Apparate, wird infolge Konkurses von Amtes wegen ge-
löscht.

Wassermesser, Armaturen usw. — 27. Juli. In der Firma
Dreyer, Rosenkranz & Droop Aktiengesellschaft, in Altstetten (S. H. A. B.
Nr. 123 vom 28. Mai 1927, Seite 981), ist die Procura des Georg Rotermond
erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Procura erteilt an Hermann
Schrader, deutscher Staatsangehöriger, in Hannover.

Import von Rohprodukten aus Ostasien. — 27. Juli.
Chungking Import S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober
1927, Seite 1753). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
20. Juli 1928 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von
bisher Fr. 300,000 auf Fr. 600,000 beschlossen und durchgeführt durch Aus-
gabe und Vollausschüttung von 300 weiteren Inhaber-Aktien zu je Fr. 1000.
§ 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Das Aktien-
kapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600
auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000. Es können
auch je 10 Aktien in Zertifikate zusammengefasst werden.

Maschinen für die Textilbranche. — 27. Juli. Die Firma
Burgart & Cie., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1927,
Seite 1656): Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Maschinen und
Apparaten für die Textilbranche usw., Gesellschafter René Burgart, Robert
Schenk und Max Stauder, und damit die Procura des Joseph Werner Schenk,
ist infolge Sitzverlegung nach Basel, wo die Gesellschaft seit 27. Juni 1928
im Handelsregister eingetragen ist, erloschen.

27. Juli. Sennereigenossenschaft Hausen-Heisch, in Hausen a. A. (S. H.
A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1921, Seite 317). Heinrich Huber-Ringger,
Heinrich Schneeheli, Heinrich Bär-Huber, Witwe Emma Zürzer-Syfrig und
Emil Berli sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die Unterschrift der beiden
Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred
Vollenweider, Landwirt, von Hausen a. A., Präsident; Jean Götschi, Land-
wirt, von Hausen a. A., Vizepräsident; Franz Locher, Landwirt, von Hausen
a. A., Aktuar; Hans Häfliger, Verwalter, von Reitnau (Aargau), Quästor, und
Joseph Ehrler, Landwirt, von Hausen a. A., Beisitzer, alle wohnhaft in Hau-
sen a. A. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

Herren-Konfektion en gros. — 27. Juli. Die Firma
Wurmund-Weinstock, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924,
Seite 658), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Feldstrasse 111, Zürich 4.

Herren- und Knabenkonfektion. — 27. Juli. Die Firma
Abraham Friedmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1922, Seite
1392), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Langstrasse 6, Zürich 4.

28. Juli. Die Firma A. Gloor, Nagelfabrik, in Winterthur 1 (S. H. A. B.
Nr. 120 vom 13. Mai 1909, Seite 853). Erstellung von maschinengeschmie-
deten Nägeln, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und
Passiven gehen an die Firma «Gloor & Helbling, Nagelfabrik», in Winter-
thur 1, über.

Paul Gloor, von Leutwil (Aargau), und Edwin Helbling, von Rapperswil,
beide in Winterthur 2, haben unter der Firma Gloor & Helbling, Nagelfabrik,
in Winterthur 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August
1928 ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
bisherigen Firma «A. Gloor, Nagelfabrik», in Winterthur 1. Fabrikation
von maschinengeschmiedeten Nägeln. Oberer Deutweg 1.

Ofenfabrik. — 28. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der
Firma Gustav Bodmer & Cie., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli
1928, Seite 1442), ist der Kommanditär Dr. Carl Emil Schoch-Etzensperger
ausgeschieden; dessen Kommandite ist damit erloschen.

28. Juli. Landwirtschaftliche Konsum- und Motoren-genossenschaft Höri,
in Höri (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786). Albert Meierhofer
ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle wurde neu als Bei-
sitzer in den Vorstand gewählt: Jakob Schmid-Schellenberg, Landwirt, von
und in Höri. Die Unterschrift des Verwalters Jakob Schmid ist erloschen.
Als Verwalter mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Hans Meierhofer,
von und in Höri.

28. Juli. Kantonaler Zürcherischer Lithographie-Besitzer-Verein, in Zü-
rich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1207). In ihrer Ge-

neralversammlung vom 31. Mai 1928 haben die Mitglieder die Auflösung dieser Genossenschaft beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über an den gemäss Art. 60 ff. Z. G. B. neu gebildeten gleichnamigen Verein, welcher im Handelsregister nicht eingetragen ist. Die Genossenschaft hat ihre Liquidation durchgeführt und es werden daher diese Firma und damit die Unterschriften von Paul Bender, Rudolf Fretz, Hans Frey, André Matossi und Karl Meyerhofer gelöscht.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 28. Juli. Die Firma E. Osswald, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 15. Juni 1920, Seite 1134), erteilt Prokura an Alfred Honegger-Peter, von Winterthur, in Wil (St. Gallen); David Solca, von Zürich, in Churwalden (Graubünden) und Castello-San Pietro (Tessin), in Zürich, und René Meier, von Jönas (Aargau), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Annonces

1928. 27. Juli. Unter der Firma **Konsumverein Melchnau** hat sich eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes gebildet, welche ihren Sitz und Gerichtsstand in Melchnau hat. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst billigen Preisen und nur gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit statt. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral. Die Statuten datieren vom 4. Juli 1928. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der im Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft wohnt und seinen Beitritt schriftlich erklärt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden; bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Der Tod beendet die Mitgliedschaft auf Ende des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt. Jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten vom Tage des Todes an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein durch den Vorstand ausgeschlossenes Mitglied kann an die nächste Generalversammlung rekurrieren. Ein spezielles Eintrittsgeld, sowie einen Jahresbeitrag haben die Mitglieder nicht zu bezahlen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Grundsätze des Art. 656 O. R. Ein sich aus der Rechnung ergebender Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird mit 80 % an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges verteilt und der Rest von 20 % fällt in den Reservefonds. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist in den Statuten nicht ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand, dessen Amtsdauer zwei Jahre beträgt, besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar und zwei Beisitzern. Er konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen drei Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Diese werden ebenfalls vom Vorstand bezeichnet. Gegenwärtig führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Es wurden gewählt: als Präsident: Carlo Piffaretti, Stanzmeister, von Mendrisio; als Vizepräsident: Gottfried Schüpbach, Mechaniker, von Rohrbach; als Aktuar: Hans Eggmann, Porzellandreher, von Gondiswil; als Beisitzer: Alfred Gehrig, Kondukteur, von Melchnau, und Fritz Grogg, Fabrikarbeiter, von Melchnau, alle wohnhaft in Melchnau.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Landesprodukte, Holz, Kohlen usw. — 17. Juli. Gottfried Knubel, Gottfrieds sel., von und in Zweisimmen, und Samuel Schlappi, Samuels, von Lenk, in Zweisimmen, haben unter der Firma **Knubel & Schlappi**, mit Sitz in Zweisimmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1928 begonnen hat. Landesprodukte, Kolonial-, Holz-, Kohlen- und Futterhandlung.

26. Juli. Die Firma **Aegerter & Knubel Landesprodukte, Kolonialwaren-, Holz-, Kohlen- und Futterwarenhandlung**, in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1927, Seite 107, und Nr. 55 vom 7. März 1927, Seite 402), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Porrentruy

26. juillet. Forces Motrices Bernoises S. A. (Bernische Kraftwerke A. G.), avec siège principal à Berne et succursale à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 juillet 1923, n° 169, page 1436). Est nommé Directeur en remplacement de Niklaus Cagianut, décédé, dont la signature est radiée: Paul Keller, originaire de Bienna et Oberthal, ingénieur, jusqu'ici fondé de pouvoirs et directeur de la succursale de Berne. Est nommé fondé de pouvoirs: Arthur Binz, originaire de Bâle-Ville, ingénieur, à Berne. Le directeur Paul Keller et le fondé de pouvoirs Arthur Binz engageront la société en signant collectivement avec l'une des personnes déjà autorisées. Il n'est pas apporté d'antre modifications aux faits publiés.

Bureau Saanen

24. Juli. Inhaber der Einzelfirma Gottfried Aellen, mit Sitz in Ebnet Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Gottfried Aellen, von Saanen, in Ebnet Gstaad. Sägerei und Holzhandlung Ebnet Gstaad.

Zug — Zoug — Zugo

Metzgerei usw. — 1928. 26. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Gsell**, in Zug, Metzgerei und Charcuterie (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1926, Seite 204), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Restaurant. — 1928. 26. juillet. Le chef de la raison Joseph Monney, à Châtel-sur-Montsalvens, est Joseph Monney, feu Jean-Joseph, originaire de Vuarnens, domicilié à Châtel-sur-Montsalvens. Exploitation du Restaurant du Lac. Au Barrage.

Hôtel. — 26. juillet. Le chef de la raison Romain Mooser, à Bellegarde, est Romain Mooser, fils de Régina, originaire de Bellegarde, où il est domicilié. Exploitation de l'Hôtel de la Cascade.

Hôtel. — 26. juillet. Le chef de la raison Alphonse Andrey, à Cerniat, est Alphonse Andrey, fils de Joseph, de et à Cerniat. Exploitation de l'Auberge des Mossettes. Aux Mossettes-Valsainte.

26. juillet. Le chef de la raison Raymond Maunon, à Gruyères, est Raymond Maunon, feu Adrien, originaire de Vallarabond, domicilié à Mothélon, commune de Gruyères. Exploitation de l'Hôtel du Chamois. Au Mothélon.

Bureau de Fribourg

Fabrique de chalets, etc. — 28. juillet. La société en commandite «Winckler & Cie.», fabrique de chalets, scierie, charpenterie, menuiserie et commerce de bois, à Marly-le-Petit (F. o. s. du c. du 12 janvier 1927, n° 9, page 70), est dissoute; la liquidation sera opérée sous la raison **Winckler & Cie. en liq.** par l'associé indéfiniment responsable, Alexandre Winckler, les commanditaires Pierre Winckler et Georges Ghirlanda et le fondé de pouvoirs Albert Bachmann. La société en liquidation est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Alexandre Winckler et par la signature collective à deux des fondés de pouvoirs Pierre Winckler, Georges Ghirlanda et Albert Bachmann.

28. juillet. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Albert Anderset, notaire, à Fribourg, il s'est constitué sous la raison sociale **Winckler & Cie., Société anonyme, Fabrique de chalets**, une société anonyme dont le siège est à Marly-le-Petit. La société a pour but: a) d'acheter de Winckler & Cie, société en commandite, les usines de Marly-le-Petit pour le prix de fr. 310,000 et d'exploiter ces usines. Le prix d'achat est payé en partie par reprise des dettes hypothécaires, le paiement du solde de fr. 60,000 est prévu à l'art. 8 des statuts; b) de reprendre une partie des marchandises et du matériel de Winckler & Cie., société en commandite selon inventaire du 3 juillet 1928; c) l'acquisition et l'exploitation d'autres usines travaillant le bois, la participation directe ou indirecte à toute industrie ou commerce qui auront quelque rapport avec les affaires de Winckler & Cie., société anonyme ou qui pourrait contribuer à son développement. Sont rapportés à la société Winckler & Cie., société anonyme: par Winckler & Cie., société en commandite une partie de ses marchandises et matériel, suivant inventaire du 3 juillet 1928, annexé à l'acte de fondation pour le prix de fr. 125,000 qui sont payés par remise de 250 actions à Alexandre Winckler, associé indéfiniment responsable de Winckler & Cie., société en commandite. Les statuts de la société portent la date du 3 juillet 1928. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 291,000, divisé en 582 actions de fr. 500 chacune nominatives et incessibles à moins de décision spéciale du conseil d'administration, 370 de ces actions sont entièrement libérées. La possession d'une action entraîne l'adhésion aux statuts ainsi qu'à toutes les modifications qui peuvent y être apportées par l'assemblée générale. Les publications de la société se feront 2 fois au moins dans la Feuille officielle du canton de Fribourg et une fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 membres élus pour une durée de trois ans et rééligibles. Pour la première période, le conseil se compose de: Alexandre Livron, feu Joseph, de Genève, directeur, domicilié à Genève; Arthur Moser, fils d'Ernest, de Freimettigen (Berne), architecte, domicilié à Berne; Vasella Titus Dr., fils de Pierre, de Poschiavo (Grisons), avocat, à Zurich; Georges Ghirlanda, feu Philippe, de Fribourg, fondé de pouvoirs, domicilié à Fribourg; Alexandre Winckler, feu Jules, de Fribourg et Guin, directeur, à Fribourg. Ont été élus: président: Alexandre Livron, à Genève; vice-président: Titus Vasella, avocat, à Zurich; secrétaire: Bernard Deveyer, avocat, à Fribourg. La société est valablement engagée par la signature apposée conjointement par le président ou le vice-président du conseil d'administration avec le secrétaire, par la signature individuelle du directeur Alexandre Winckler, de Fribourg et Guin, à Fribourg; par la signature collective à deux des fondés de pouvoirs Georges Ghirlanda, de et à Fribourg; Pierre Winckler, de Fribourg et Guin, à Fribourg, et Albert Bachmann, de Pfungen (Zurich), à Fribourg. Bureaux: à Marly-le-Petit.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Uhren. — 1928. 27. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Meister, Kästli & Eggenschwiler**, Fabrikation und Handel mit Uhren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 300 vom 13. Dezember 1919, Seite 2198), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Meister & Kästli».

Eduard Meister, von Herbetswil, und Albert Kästli, von Sumiswald, beide in Solothurn, haben unter der Firma **Meister & Kästli**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1923 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Meister, Kästli & Eggenschwiler». Uhrenfabrikation. Weissensteinstrasse Nr. 269.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 1928. 27. Juli. Inhaber der Firma **Carl Weber**, in St. Gallen C, ist Carl Wilhelm Weber-Bender, von Deutschland, in St. Gallen C. Brillanten, Juwelen, Gold-, Silber- und Doppelwaren, en gros und Export. Multergasse 19^{III}.

27. Juli. Die Firma **A. Jost-Balzer, Hotel Hecht, Hotel und Café-Restaurant**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 21. September 1910, Seite 1651), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerien. — 27. Juli. Honegger & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Stickerien (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1926, Seite 398). Kollektivprokura wurde erteilt an Max Hildbrand, von St. Gallen, und Emil Peter, von Wildberg (Zürich), beide in St. Gallen C.

Zentralheizungsfabrik. — 27. Juli. Die Firma **Lehmann & Cie. vorm. Centralheizungsfabrik Altortler, Lehmann & Cie.**, mit Hauptsitz in Zofingen und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 168 vom 9. Juli 1923, Seite 1350), hat das Geschäftslokal nach Leonhardstrasse Nr. 76 verlegt.

Textilgewebe. — 27. Juli. Der Inhaber der Firma **Jacob Schefer-Schiess**, Handel in Textilgeweben, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1924, Seite 2114), meldet die Verlegung des Geschäftslokals nach Kesslerstrasse Nr. 1.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1928. 25. Juli. Unter der Firma **Märwiler Essigfabrik Märstetten A. G.** hat sich, mit Sitz in Märstetten und auf unbegrenzte Dauer, am 24. Mai 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Essigfabrikation und die rationelle Obstverwertung, sowie der Handel mit diesen Produkten. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unter-

nehmungen ähnlicher Art in irgendwelcher Form beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die den Gesellschaftszweck direkt oder indirekt zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat führt die Oberaufsicht über die Geschäfte der Gesellschaft. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Er kann seine Befugnisse ganz oder teilweise einem aus seiner Mitte zu ernennenden Delegierten übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrats sind: Jakob Baumli, Friedensrichter, von Hildisrieden (Luzern), in Oberhausen bei Braunau, Präsident; Reinhold Hunziker, Verwalter, von Kirehlerau (Aargau), in Märwil, Delegierter, und Hans Schmid, Landwirt, von Rothenhausen und Mettlen, in Margenmühle bei Oberbussnang, Beisitzer. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Beisitzer und der Delegierte einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 26 juillet. Société coopérative du Vêtement de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 août 1927). François Sauvageat, de Peney-le-Jorat, employé C. F. F., à Lausanne, a été désigné vice-secrétaire du conseil d'administration, en remplacement de Léa Basset qui devient membre adjoint. Quatre nouveaux membres adjoints ont été désignés: Jules Berdoz, de Rossinières, manoeuvre; Alwin Syfrig, de Thalwil (Zurich), fonctionnaire postal; Ignace Zenklusen, de Simplan (Valais), tailleur, et Albert Derendinger, de Luterkofen (Soleure), tailleur, tous à Lausanne. Les membres adjoints Ernest Sutter, Albin Zraggen, Henri Rind, Walther Müller et Albert Visinand sont radiés. Bureaux et magasin de la société: rue Neuve 3.

26 juillet. La Société coopérative d'habitation Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1921), a, dans ses assemblées générales des 28 novembre 1922 et 14 décembre 1924, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Peuvent être admises comme sociétaires, les personnes majeures, ainsi que toutes les sociétés, associations ou établissements s'intéressant au but poursuivi par la société. Le bulletin de souscription tient lieu de demande d'admission. Ont été nommés membres du conseil d'administration dans les assemblées générales des 12 mars 1925, 10 mars 1926, 9 mars 1927 et 16 mars 1928: Emile Guggi, de Granges (Soleure), typographe; Henri Viret, de Villars-Tiercelin, secrétaire-ouvrier; Ernest Volet, des Thioleyres, employé; Eugène Masson, d'Ecublens (Vaud), conducteur T. L.; Angelo Ponci, de Bidogno (Tessin), employé C. F. F.; Jean Paccaud, de Prévonnep (Vaud), commis C. F. F.; Henri Aebi, de Heimiswil (Berne), employé postal; Louis Busset, d'Ormont-dessus, voyageur de commerce; Edward Lecoultré, du Chenit, horloger et Charles Michod, de Lucens, employé postal, tous à Lausanne, en remplacement de Charles Marti, Marc Nicolet, Lucien Mercier, Charles Durand, Jules Mouron, Victor Mermoud, Alfred Meystre, Francis Gamboni, Emile Gygi et Charles Bachmann, lesquels sont radiés. Ont en outre été désignés, par la Municipalité de Lausanne, comme membres du conseil d'administration, en vertu de l'art. 33 des statuts: Paul Rosset, de Cerniaz, syndic, Léon Chapuisat, d'Adens, boursier communal, et Jules Dizereus, de Lutry, chef de la comptabilité communale, les trois à Lausanne. Henri Destraz, membre du conseil d'administration, a été désigné pour faire partie du comité de direction, en remplacement de Justin Tailiens, dont la signature est radiée. Justin Tailiens reste membre du conseil d'administration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction ou d'un membre du comité de direction avec un fondé de pouvoirs. Bureau de la société: à Lausanne, Chemin du Mont-Tendre 16, chez Marius Weiss.

27 juillet. La société anonyme Agence de publicité, Indicateur Vaudois (Société Suisse d'Édition), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mai 1925), a, dans son assemblée générale du 11 mai 1928, nommé administrateur, sans signature sociale, Paul Winandy, de Lausanne, y domicilié, négociant, en remplacement de Henri Daulte, décédé, lequel est radié.

Bureau de Nyon

Chaussures, confections. — 19 juillet. La raison Arthur Cerf, à Nyon, chaussures et confections, est radiée ensuite du décès du titulaire.

19/26 juillet. Le chef de la raison Berthe Cerf, Chaussures, à Nyon, est Berthe Cerf, née Dreyfuss, de et à Nyon. Commerce de chaussures. Rue de la gare n° 12.

Bureau d'Orbe

27 juillet. La société des Usines métallurgiques de Vallorbe, société anonyme dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 244 du 18 octobre 1927, page 1844), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juin 1928, elle a modifié ses statuts en ce sens que le capital social, actuellement fixé à Fr. 3,080,000 est réduit à Fr. 2,156,000, divisé en 6160 actions de Fr. 350 chacune. Cette réduction a eu lieu par la transformation de toutes les actions anciennes, du nominal de Fr. 500, en actions de Fr. 350 chacune. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modification.

Bureau d'Oron

Café, épicerie, mercerie, etc. — 26 juillet. Le chef de la maison Aimé Cruchon, aux Cullayes, est Aimé, fils de Gustave Cruchon, de Bercher, domicilié aux Cullayes. Exploitation du Café du Raisin, épicerie, mercerie, cigares, tabacs.

Bureau de Vevey

Tabacs, papeterie, journaux. — 24 juillet. La raison Théodore Mollet, à Vevey, tabacs, cigares, papeterie, journaux (F. o. s. du c. du 23 juin 1925, n° 142, page 1094), est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits laitiers, épicerie. — 27 juillet. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire D. L. Beauverd, à Vevey, il a été constitué sous la raison sociale Alexandre Bonzon, Société Anonyme, une société anonyme dont le siège est à Clarens, commune du Châtellard, et qui a pour but l'exploitation du magasin de Alexandre Bonzon, à Clarens, soit la vente de tous produits laitiers, d'épicerie, etc. Elle peut s'intéresser à toutes autres affaires commerciales. David-Alexandre Bonzon fait apport à la société

du commerce qu'il exploite actuellement à Clarens, comprenant du matériel mobilier et des marchandises, suivant inventaires dressés en date du 12 juillet 1928, annexés au procès-verbal, de l'assemblée constitutive, ainsi que toute sa clientèle. Cet apport est fait pour le prix de Fr. 8000 en paiement duquel il est remis à Alexandre Bonzon, 40 actions de la société de Fr. 200 chacune, entièrement libérées. Les statuts portent la date du 12 juillet 1928. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de Fr. 11,000, divisé en 55 actions de Fr. 200, chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit de Robert-Henry Marcuard, de Grandcour, stagiaire-notaire, domicilié à la Tour-de-Peilz, lequel engagera valablement la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: Clarens, rue de la Gare n° 3.

Laiterie, épicerie. — 27 juillet. La raison Alexandre Bonzon, à Clarens, le Châtellard, laiterie, épicerie (F. o. s. du c. du 11 décembre 1923, n° 290, page 2316), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1928. 24 juillet. Aux termes d'un acte du 18 juillet 1928, reçu Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, sous la raison sociale Société Immobilière Nova S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel, qui a pour but l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles. Elle peut aussi d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles et financières. Elle acquerra pour le prix de Fr. 30,000 l'immeuble formant l'article 4118 du Cadastre de Neuchâtel. Les statuts portent la date du 16 juillet 1928. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est fixé à la somme de Fr. 32,000, divisé en 32 actions nominatives de 1000 francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de un membre au moins. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre en la personne de Daniel Chappuis, industriel, originaire des Ponts, domicilié à Neuchâtel. La société est valablement engagée par la signature de son administrateur. Bureaux: Saint Maurice n° 12.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 25 juillet 1928, n° 172, page 1457, au nom de la Société Immobilière Malagnou Square N° 1, aux Eaux-Vives, est complétée en ce sens que la raison est: Société Immobilière Malagnou Square N° 1.

Opérations commerciales, etc. — 1928. 25 juillet. Selon procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la société Prodor S. A., société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 8 juin 1928, page 1125), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 juillet 1928, porté son capital de la somme de Fr. 2,001,000, à celle de Fr. 3,000,000, par l'émission de 3330 actions de Fr. 300 chacune, au porteur. Le capital social est donc actuellement de Fr. 3,000,000, divisé en 10,000 actions de Fr. 300 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un point non soumis à publication.

25 juillet. Sous la raison sociale Ed. Jaeger Fabrique d'Horlogerie et d'Instruments de Précision Société Anonyme, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Genève. Le but de la société est l'exploitation de l'industrie et du commerce de l'horlogerie et de tous appareils de précision, ainsi que l'exploitation de tous brevets et plus spécialement, en Suisse, l'exploitation de l'industrie et du commerce des appareils de la marque Ed. Jaeger, ce dernier étant actuellement décédé. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de Fr. 200,000, divisé en 400 actions, nominatives, de Fr. 500 chacune. Les statuts portent la date du 21 mars 1928, et ont été modifiés le 19 juillet 1928. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle de Genève. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Quand le conseil d'administration sera composé d'un seul membre, il engagera à lui seul la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un membre au moins et de sept membres au plus. Sont nommés administrateurs: Gustave Delage, de nationalité française, industriel, à Paris; Jacques-David Lecoultré, du Chenit, industriel, au Sentier, et Jacques Lebet, de Buttes (Neuchâtel), industriel, à Genève. Bureaux de la société: rue de la Dôle N° 18bis, à Genève.

Opérations immobilières, etc. — 25 juillet. Dans son assemblée générale du 1^{er} juin 1928, la société anonyme Agris S. A., dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1927, page 2209), a porté son capital de Fr. 100,000 à Fr. 110,000, par la création de 10 actions nouvelles, nominatives, de Fr. 1000 chacune, entièrement libérées, qui ont été attribuées à Mr. Damien Montel et Madame Augustine née Pons, son épouse, demeurant ensemble à Lezoux (Puy de Dôme), soit 5 à chacun d'eux, en représentation du prix de reprise de Fr. 10,000 de l'apport en nature fait par ces derniers à la société d'un immeuble situé à la Chambonne, commune de Lezoux; les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée: a) les statuts ont été également modifiés en ce sens que le conseil d'administration désigne les personnes qui peuvent engager valablement la société; b) Henri Maréchal, de nationalité française, industriel, demeurant à Venissieux (Rhône), a été nommé administrateur. Dans sa séance du 9 juillet 1928, le conseil d'administration a confirmé la signature individuelle conférée à l'administrateur-délégué Albert Jacopin (inscrit) et a conféré la signature collective aux administrateurs Léon Vermot (inscrit) et Henri Maréchal (sus-désigné).

25 juillet. La Société Immobilière du Chemin d'Aire N° 94, société anonyme établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 28 novembre 1919, page 2089), a, dans son assemblée générale du 21 juillet 1928, accepté la démission de Henri Machet de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Louis Boëx, employé, de Plainpalais, au Petit-Saconnex.

25 juillet. Magnétos Lucifer, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 16 février 1928, page 307). Dans sa séance du 16 juin 1928, le conseil d'administration a décidé de transformer en signature individuelle,

la signature collective accordée jusqu'ici à Marc Pattay, directeur; d'accorder la signature collective à deux à Friedrich Schollenberger, chef de fabrication, de Berg a. Irchel (Zurich), à Plainpalais, et à André Vaucher, chef du service technique, de Fleurier (Neuchâtel), à Plainpalais. En outre, les pouvoirs conférés à Eugène Jaquemot, directeur, sont éteints.

Chaussures. — 26 juillet. La maison Jeanne Francoz, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1924, page 550), radie son enseigne « A Cendrillon ».

Couture, etc. — 26 juillet. La procuration conférée à Elie Bayot, par la maison Clara Reveyron, couture et nouveautés pour dames, à l'enseigne « Au Fil d'Or », à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1927, page 1724) est éteinte.

26 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire à Genève, le 20 juillet 1928, il a été constitué sous la dénomination de **Fabrique de Glaces-Confiserie S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: a) la reprise et l'achat pour le prix global de fr. 8000 du fonds de commerce de fabrication et vente de glaces-confiserie et articles similaires, exploité par Emile Frank, rue Butini n° 17, commune du Petit-Saconnex, et comprenant: l'enseigne, le nom commercial, la clientèle et l'achalandage y attachés; le droit au bail des locaux où s'exploite le fonds de commerce; les différents objets mobiliers et le matériel servant à son exploitation et la totalité des marchandises, le tout décrit en un inventaire en date du 20 juillet 1928, qui demeure annexé à la minute du procès-verbal de l'assemblée générale constitutive de la présente société. Etant observé que les créances actives dudit fonds de commerce restent la propriété de Emile Frank, de même que les créances passives demeurent à la charge exclusive de ce dernier; b) l'exploitation dudit fonds de commerce, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant à son objet. La société a son siège au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 20 juillet 1928. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en 50 actions, nominatives, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature collective de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à des personnes étrangères à la société. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Emile Frank, de Genève, négociant, demeurant à Genève. Bureaux de la société: rue Butini 17.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1928. 24 juillet. Les époux Léon-Jean Grodwohl, électricien, à Genève (chef de la maison « L. Grodwohl », à Genève), et Joséphine-Ida née Perret, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 juillet 1928, le régime de la séparation de biens.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 67622. — 11 juillet 1928, 8 h.

Mme. Guillermet, commerce,
Genève (Suisse).

Thés, produits alimentaires et boissons de tous genres, articles japonais et chinois tels que tissus, porcelaines, laques, bibelots, etc.



Nr. 67623. — 12. Juli 1928, 8 Uhr.

E. Streuli & Cie., Fabrikation,
Uznach (St. Gallen, Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Antiruhr.

(Erneuerung der Nr. 28750).

N° 67624. — 13 juillet 1928, 8 h.

Reichenberg & Cie., Talis Watch Co.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres ou parties de montres.

GROSVENOR

N° 67625. — 14 juillet 1928, 8 h.

Picard et Co. Fabrique Germinal, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres.

EVERSMART

Nr. 67626. — 14. Juli 1928, 11 Uhr.

Bürki & Cie., Handel,
Bern (Schweiz).

Hart- und Weichkäse schweizerischer Herkunft.

TRAUBEN SWISS

Nr. 67627. — 14. Juli 1928, 11 Uhr.

Bürki & Cie., Handel,
Bern (Schweiz).

Mit Neuenburger-Wein behandelter Hart- und Weichkäse schweizerischer Provenienz.



Nr. 67628. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Ancre

(Uebertragung der Nr. 45819 von F. Ad. Richter & Cie., Olten).

Nr. 67629. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Ancora

(Uebertragung der Nr. 45820 von F. Ad. Richter & Cie., Olten).

Nr. 67630. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungsmittel.

Richter

(Uebertragung der Nr. 47597 von der frühern Firma Dr. Richter & Cie., Olten).

Nr. 67631. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungs-
mittel.

(Übertragung der Nr. 47598 von der früheren Firma Dr. Richter & Cie., Olten).

Nr. 67632. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).Chemisch-pharmazeutische Produkte, Spielwaren, Lehrmittel, Beschäftigungs-
mittel.**Anker**

(Übertragung der Nr. 47599 von der früheren Firma Dr. Richter & Cie., Olten).

Nr. 67633. — 16. Juli 1928, 8 Uhr.

Dr. Richter & Cie., Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Peinex

(Übertragung der Nr. 54203 von der früheren Firma Dr. Richter & Cie., Olten).

Gebrauchseinschränkungen — Restrictions d'emploi

Nr. 66561. — Jakob Kolb, Zürich. — S. H. A. B. Nr. 76 von 1928. — Der Gebrauch dieser Marke wird eingeschränkt auf: Lebensmittel, Kochfette, Speiseöle und pharmazeutische Genussmittel. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 20. Juli 1928.

Nr. 67135 (S. H. A. B. Nr. 129 von 1928). — Dr. A. Landolt A. G., Zofingen. — Der Gebrauch der Marke wird wie folgt eingeschränkt: Die Bezeichnung «Anstriche jeder Art» wird abgeändert in «Farben- und Lackanstriche jeder Art». Ausserdem werden die Worte «Wachse, Polituren, Bohnermittel, Reinigungsmittel, Beizen, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel» gestrichen. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. Juli 1928.

Berichtigung der Warenangabe — Rectification de l'indication des produits

Nr. 67553. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen. — S. H. A. B. Nr. 167 von 1928. — Die Marke ist hinterlegt für «Mechanische Stickereien und Taschentücher» (nicht «Strickereien» . . .). — Eingetragen am 23. Juli 1928.

Modification de raison

N° 62867. (F. o. s. du c. n° 258 de 1926). — Selon attestation du Bureau du Registre du commerce de Neuchâtel, du 10 juillet 1928, la Société anonyme Exacta, à Neuchâtel, titulaire de cette marque, a modifié sa raison en: Société anonyme Exacta en liquidation. — Communiqué au bureau et enregistré le 13 juillet 1928.

**Publication rectificative
(concernant la raison sociale)**

N° 63644. (F. o. s. du c. n° 43 de 1927). — Cette marque a été enregistrée au nom de la maison Fabriques Movado (et non «Fabrique Movado»), à La Chaux-de-Fonds.

Löschungen — Radiations

Nr. 66681. — E. Marti & Co., Langenthal. — (S. H. A. B. Nr. 89 von 1928). — Am 24. Juli 1928 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

N° 63705 et 64430. (F. o. s. du c. n° 55 et 129 de 1927). — Alfred Meystre, Lausanne. — Radiées le 11 juillet 1928 à la demande du titulaire.

Schweizerische Lebens-Versicherungs-Verein, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
555,000	—	Grundbesitz.	35,229,810	—
22,055,616	55	Hypotheken.	42,807	95
3,273,571	92	Policendarlehen.	2,722,188	08
13,484,103	—	Wertschriften.		
485,234	50	Darlehen gegen Hinterlage.		
487,350	25	Stückzinsen und Zinsausstände.		
261,249	60	Bankguthaben.		
63,003	36	Kassa-Saldo und Postscheck-Konto.		
1,540,929	—	Deckungskapital f. abgegebene Rückversicherungen.		
374,583	80	Sonstige Aktiva.		
42,585,641	98	(B. 52)	42,585,641	98

Basel, den 5. Juli 1928.

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein,

Der Präsident des Vorstandes: F. Gschwind. Der Direktor: Th. Lüdin.

LA NATIONALE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, Société Anonyme établie à Paris, 2, rue Pillet-Will

(Entreprise privée, assujettie au contrôle de l'Etat.) Capital social: 15,000,000 de francs. Registre du Commerce: Seine 43,793

Actif			Passif	
Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
555,358,767	05	Placements portant intérêts:		
217,850	—	1. Valeurs mobilières après amortissement.	821,489,355	—
23,854,448	69	2. Cautionnements déposés en espèces.	40,754,594	—
31,926,601	35	3. Prêts et avances sur polices.		
2,380,000	—	4. Placements hypothécaires.	9,932,735	78
171,543,686	53	4 ^{bis} . Solde de prix de vente d'immeuble garanti par privilège du vendeur.		
14,565,889	01	5. Immeubles.		
784,402	71	Postes de l'actif portant peu d'intérêts:		
3,662,470	90	1. Dépôts en banques.		
72,495	—	2. Espèces en caisse et au compte de chèque postal.		
11,250,000	—	3. Usufruits et nues propriétés.		
		4. Effets à recevoir.		
		Engagements des actionnaires.		
		Comptes débiteurs des sociétés d'assurances et de réassurances:		
7,874,385	—	1. Parts des réserves:		
622,481	65	a) Réserves mathématiques des réassurances		
13,989	25	cédées gérées par les réassureurs.		
1,935,458	83	b) Réserves pour assurances à régler.		
		c) Réserves pour rachats effectués et non réglés.		
		2. Compte courant.		
		Autres créances:		
9,086,336	56	1. Créances près des agences et des assurés pour:		
9,719,524	10	a) Primes échues mais non recouvrées.		
		b) Soldes des agences.		
24,762,769	50	2. Intérêts et loyers:		
		a) Echus mais non recouvrés.		
1,155,989	35	Autre actif et débiteurs divers:		
5,065,645	77	1. Divers.		
		2. Valeurs déposées en garantie par les agents		
		généraux de la société et par divers.		
		(B. 40)		
975,853,191	25			

Paris, le 22 juin 1928.

Le directeur: J. Ambroselli.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen

Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung teilt mit: Die Anwesenheit in der Heimat der nachstehend genannten Schweizerkonsule bietet allfälligen Interessenten Gelegenheit, durch unsere Vermittlung, Informationen über deren Konsularbezirke zu erhalten und schwebende Angelegenheiten gegebenenfalls schriftlich oder mündlich zu behandeln.

Gegenwärtig weilen folgende Konsule in der Schweiz und sind durch uns erreichbar: Nancy (Frankreich): Konsul Ernest Paul Hahn; Le Havre (Frankreich): Konsul Alfred Basset; Lyon (Frankreich): Konsul Georg Meyer; Manchester (England): Konsul Arnold Schedler; Sao Paulo (Brasilien): Generalkonsul Achille Isella; Sevilla (Spanien): Konsul Max Robert Stierlin; München (Deutschland): Generalkonsul Hans Zetter.

Anfragen mit genauen Angaben sind bis 10. August spätestens an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, Zürich, zu richten.

177-31. 7.

Relations commerciales

Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion commerciale: La présence en Suisse de divers consuls offre aux intéressés la possibilité de se renseigner auprès d'eux par notre intermédiaire sur toute question relative à leurs districts consulaires. Les demandes peuvent nous être adressées à ce sujet par lettres, elles donneront lieu soit à une information écrite, soit, au besoin, à une entrevue avec le consul.

Les consuls auxquels il est fait allusion plus haut sont les suivants: Nancy (France): Consul Ernest Paul Hahn; Le Havre (France): Consul Alfred Basset; Lyon (France): Consul Georges Meyer; Manchester (Angleterre): Consul Arnold Schedler; Sao Paulo (Brésil): Consul gén. Achille Isella; Séville (Espagne): Consul Max Robert Stierlin; Munich (Allemagne): Consul gén. Hans Zetter.

Adresser demandes, avec indication exacte des renseignements désirés, jusqu'au 10 août à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Rue de la Bourse 10, Zurich.

177-31. 7.

Syrie — Exonération ou réduction des droits de douane sur certaines matières premières nécessaires aux industries locales et sur certains articles d'alimentation générale

Un arrêté du 2 juin 1928 (n° 1970), supprime ou réduit les droits de douane applicables à l'importation en Syrie à certaines matières premières nécessaires aux industries locales et à certains articles d'alimentation générale.

Le tarif minimum est applicable aux marchandises originaires des pays faisant partie de la Société des nations, des Etats-Unis d'Amérique et de la Turquie.

1° Les marchandises ci-après entre autres, originaires des pays ayant droit au tarif minimum, sont admises en franchise (les marchandises originaires des pays soumis au tarif maximum payent le droit de 25 % ad valorem):

Peaux brutes, fraîches ou sèches; écorces à tan, racines, herbes, feuilles, fleurs, baies, graines, et fruits propres au tannage (y compris les noix de galle); extraits de quebracho, de châtaigniers, de sumac, de chêne, de myrobolan, de mimosa et autres extraits tannants, liquides ou concrets tirés des végétaux; chrome; terres colorantes; bois de teintures (campêche, jaune, rouge, fustet, etc.) en bûches, en copeaux ou moulus; produits végétaux tinctoriaux autres (racines, herbes, feuilles, brindilles, fleurs, baies, graines et fruits); extraits de bois de teinture et autres produits végétaux tinctoriaux, liquides ou concrets; teintures d'aniline; teintures dérivées du goudron de houille; indigo naturel et synthétique, quinine et ses sels.

2° Les droits afférents aux articles suivants entre autres sont réduits de 25 % à 11 % ad valorem en tarif minimum et de 50 % à 25 % ad valorem en tarif maximum:

Fils de soie artificielle simples ou moulins, non préparés pour la vente au détail; fils de soie naturelle, ouvrés ou moulins, simples ou retors, non préparés pour la vente au détail; fils de bourre de soie (schappe), simples ou retors, non préparés pour la vente au détail; fils de bourrette de soie, simples ou retors, non préparés pour la vente au détail; fils de laine, simples ou retors, non préparés pour la vente au détail; sulfure de sodium; iode, iodures et iodoforme; produits pharmaceutiques, à l'exclusion des spécialités pharmaceutiques.

3° Les droits grevant les articles ci-après entre autres sont réduits de 15 % à 11 % ad valorem en tarif minimum et de 50 % à 25 % en tarif maximum:

Fils de coton simples ou retors, tordus à simple torsion ou câblés, de n'importe quel nombre de bouts (connus sous la dénomination commerciale locale de filés) autres que les fils fabriqués qui sont présentés en pelotes, bobines, cartes, petits écheveaux et autres formes de mercerie.

4° Les droits applicables aux articles suivants entre autres sont réduits de 25 % à 20 % en tarif minimum et de 50 % à 40 % en tarif maximum:

Tulles proprement dits, ordinaires, unis, de coton pur; filets de pêche et de chasse en coton.

Les dispositions du présent arrêté entreront en vigueur trois mois après la signature de celui-ci, soit le 3 septembre 1928. Les marchandises entrant en ligne de compte et qui auront fait l'objet de déclarations de douane enregistrées avant cette date, seront passibles des droits actuellement en vigueur.

177-31. 7.

Turquie — Importation des spécialités médicales et pharmaceutiques

Nous publions ci-après une traduction de la loi turque du 21 mai 1928 (n° 1262) sur les spécialités médicales et pharmaceutiques, traduction dont nous sommes redevable au Chargé d'affaires de Suisse en Turquie:

Art. 1^{er}. Sont comprises sous la désignation de spécialités médicales et pharmaceutiques toutes compositions médicamenteuses, simples ou mixtes, employées en médecine et livrées au commerce sous le nom de leur fabricant ou sous une dénomination spéciale et qui sont préparées d'une manière fixe et déterminée, conforme aux règles de la science et en dehors des formules prévues dans le Codex.

Les spécialités qui ne peuvent être délivrées que par ordonnance de médecin sont vendues contre présentation de l'ordonnance, et, les autres, sans ordonnance, exclusivement dans les pharmacies et les drogueries, en conformité de la loi ad hoc. La vente des poudres, eaux et pâtes dentifrices n'est pas soumise à cette restriction.

Art. 2. Ne sont pas considérées comme spécialités médicales et pharmaceutiques, les matières suivantes:

a) tous sérums, vaccins et émulsions microbiennes destinés à la bactériothérapie et non mélangés à d'autres matières très actives;

b) les extraits pour réactions vitales, les « ampucepteurs » et les matières similaires;

c) les aliments médicaux n'entrant pas dans la catégorie des médicaments et les savons médicamenteux;

d) les eaux et teintures pour cheveux ne contenant pas des matières très actives et toxiques, et toutes sortes d'articles de toilette, en dehors des poudres, eaux et pâtes dentifrices.

Toutefois, les sérums et vaccins ainsi que les émulsions microbiennes pour bactériothérapie, mentionnés dans le paragraphe a, et les extraits pour réactions vitales, les « ampucepteurs » et les matières similaires cités dans le paragraphe b doivent être soumis au contrôle de l'Etat en leur lieu de fabrication, remplir les conditions et posséder les qualités indiquées par le Ministère de l'hygiène publique.

Est interdite la fabrication, dans le pays, de ces sortes d'articles, sans autorisation.

Art. 3. La mise dans le commerce des spécialités médicales et pharmaceutiques fabriquées dans le pays et l'importation de celles qui sont fabriquées à l'étranger, sont subordonnées à l'autorisation préalable du Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale.

Art. 4. Sont également soumises à l'obtention de l'autorisation officielle du Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale, lors de leur importation, les matières chimiques et médicinales, nouvellement livrées au commerce par les établissements d'industries chimiques, pour le traitement des maladies qui, sans figurer dans le Codex, ni posséder les qualités des spécialités médicales et pharmaceutiques mentionnées dans l'art. 1^{er}, présentent une unité chimique propre.

Art. 5. Les médecins, pharmaciens et chimistes ont le droit de fabriquer les spécialités médicales et pharmaceutiques à préparer dans le pays, et, les médecins-dentistes, les matières qui concernent leur spécialité. Toutefois, la préparation de ces matières doit être faite dans un atelier ou laboratoire qui, après inspection, a été reconnu contenir des installations suffisantes et remplissant toutes les conditions scientifiques.

Les laboratoires qui fabriquent des spécialités contenant des matières très actives et toxiques doivent avoir un directeur responsable pharmacien ou chimiste.

Art. 6. Pour obtenir l'autorisation de la spécialité à fabriquer dans les conditions stipulées à l'art. 5, il faut, d'abord, adresser au Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale, une requête accompagnée de 5 échantillons de la spécialité, d'une formule légalisée indiquant clairement l'espèce et la quantité des médicaments et des matières chimiques qui la composent, ainsi que des échantillons et copies des récipients ou autres emballages et des prospectus, et mentionnant le prix de la vente en gros de la spécialité.

Art. 7. Après que, sur examen et analyse, par le Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale, de la requête et des échantillons, il a été reconnu que la personne demandant l'autorisation possède les titres prévus par la présente loi, que la spécialité est conforme à l'art. 5, que son prix est modéré et que son emploi n'est pas nuisible à la santé, il est procédé aux formalités requises pour l'octroi de l'autorisation.

La vente libre ou sur ordonnance médicale, de la spécialité est fixée par le ministère, spécifiée dans l'autorisation et publiée dans le Journal officiel. Les frais d'analyse et les droits du permis sont à la charge du requérant.

Art. 8. Les demandes d'autorisation pour toutes les spécialités arrivant de pays étrangers, ne sont recevables que si elles sont formulées par les propriétaires de pharmacies et de drogueries autorisés à exercer en Turquie ou par les représentants domiciliés en Turquie, des fabricants et laboratoires préparateurs de ces spécialités. Pour ces sortes de spécialités, comme pour celles du pays, la demande d'autorisation doit être adressée au Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale. Cette demande doit être accompagnée des formules, légalisées par le consulat local de Turquie, des prospectus, et, s'il y a dans le pays d'origine permis de vente libre ou contre ordonnance, d'une copie légalisée de ce permis, ainsi que de cinq échantillons. Les frais d'analyse et les droits du permis sont à la charge du solliciteur. Cette requête est l'objet des formalités mentionnées à l'art. 7; l'importation, par les douanes, est assurée, et le fait est publié dans le Journal officiel.

Art. 9. Les formalités doivent être terminées et la réponse doit être remise au requérant, dans un délai maximum de deux mois à partir de la date de l'arrivée de la requête au Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale.

Art. 10. Les fabricants des spécialités indigènes autorisées et livrées au commerce, et, pour celles importées de l'étranger, les représentants qui ont remis une demande de permis d'importation, sont responsables de leur pureté et de leur fabrication conforme à la formule. Le Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale exerce un contrôle permanent en faisant, au besoin, procéder à l'analyse d'échantillons pris indistinctement, contre paiement de leur contrevalet.

Art. 11. Toutes les modifications à opérer dans la composition, les formes extérieures, les prospectus et les noms des spécialités, doivent être acceptées et approuvées par le Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale.

Art. 12. Les parties extérieures de l'emballage des spécialités et les prospectus placés dans l'emballage, doivent porter très clairement le nom du fabricant, le lieu de fabrication, le numéro du permis, le mode d'emploi et le prix, et, le cas échéant, de façon à attirer l'attention, l'espèce et la quantité des matières actives et toxiques. S'il y a autorisation de vendre sur présentation d'une ordonnance médicale, le fait doit aussi y être expressément inscrit.

Art. 13. Il est interdit de faire de la réclame en faveur des spécialités médicales et pharmaceutiques en leur attribuant des propriétés curatives qu'elles n'ont pas ou en exagérant les effets curatifs qu'elles possèdent. Il est permis de faire de la publicité par des insertions dans les prospectus ou les journaux sous forme de « Bon pour emploi dans les maladies de... ». Les spécimens de cette réclame doivent être au préalable approuvés par le Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale.

Art. 14. Le Ministère de l'hygiène publique et de l'assistance sociale est autorisé à permettre sans requête de leurs fabricants et propriétaires, l'importation jugée utile pour le pays, des compositions chimiques et vitales qui, sans être prévues dans le codex ne sont pas de la catégorie de spécialités, et qui sont employées, tant dans les études scientifiques que dans les médicaments dont l'usage est considéré comme utile pour le monde médical.



Biola

**EISEN-UND STAHMÖBELFABRIK
BIGLER, SPICHER & CO. A.G.
BIGLEN**

„FIDES“
Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. 5. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen (3601 Z) *2201

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.
Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 18. August 1928, vormittags 10^{3/4} Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1927/28.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1928 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Stimmkarten werden bis und mit Freitag, den 10. August 1928 gegen Hinterlegung der Aktien, am Sitze der Gesellschaft, bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, » der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, » » Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, » » Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur » den Herren C. J. Brupbacher & Cie. in Zürich » » Herren A. Sarasin & Cie. in Basel » » Herren Pictet & Cie. in Genf durch diese Depotstellen verabfolgt.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisorenbericht können von den Herren Aktionären vom 10. August an bei uns eingesehen werden.

Baden, den 29. Juli 1928.

(1822 A) 2343

Der Verwaltungsrat.

Erfolgsichere Kundenwerbung

bedeutet ein Inserat im KATALOG der

Internationalen Büreaufachausstellung

vom 29. September in Basel bis 15. Oktober 1928

Dauerndes Nachschlagewerk,
daher hoher Reklamewert.

Jede Auskunft durch
PUBLICITAS
 Schweiz. Annoncen-Expedition
 A.-G.

Annoncenverwaltung des Offiz. Ausstellungskatalogs

S. A. pour Valeurs Industrielles

In der Generalversammlung vom 21. Juni 1928 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (3724 Z) *2273

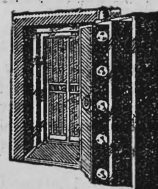
Als Liquidator wurde Herr Autenor Patino, 32, Avenue du Bois de Bonlogne, Paris, bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 165 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Unterzeichneten zu Händen des Liquidators anzumelden. Zürich, den 11. Juli 1928.

Sulzer, Rechtsanwalt, Bärenasse 17



Maison spéciale
Etiquettes
 en tous genres
 pour tous commerces et industries
Grande spécialité:
 Etiquettes, Timbres et Cachets en relief
 Riche collection d'échantillons sur demande 1920



Kassenschränke

Stahlmöbel
 Eiserne Türen
 für jeden Zweck
 Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich

Ergiebig und satt

schreibt nur

PEERLESS

das kanadische

*580

Carbonpapier

Öffentliches Inventar und Rechnungswert

Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1928 im Stadtspital in Chur verstorbenen Herrn **Robert Mendel Schawinsky**, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Chur, Lukmanirgasse 101, ist durch Verlegung des Kreispräsidenten vom 25. Juli 1928 das öffentliche Inventar angeordnet worden. Es werden dabei sowohl die Gläubiger als auch die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprachen, bezw. Verbindlichkeiten bis zum **5. September 1928** bei dem vom unterzeichneten Amte bestellten Erschaftsverwalter, Herrn **Christian Menli**, Inkassobureau, Chur, schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlich bestimmten Rechtsnachteile im Unterlassungsfall. *2338

Chur, den 25. Juli 1928.

Kreisamt Chur.

Zu vermieten

im Bälliz in **Thun**, in günstiger Geschäftslage ein grösseres

Ladenlokal

mit geräumigen Magazinen, eventuell mit Wohnung; ferner eine **4-Zimmer-Wohnung** mit Dependenzen. — Auskunft erteilt **Notar Biedermann** in Thun. (1968 T) *2321

Monfrux Ed. H. H. H.
 200 B. Neben Kurzaal. Mässige Preise.

Stiller Teilhaber

Gesucht: Assozié — stillen Teilhaber für Konzession von Wasserkraften im Wallis, 10,000 HP. Vollständige Studien und Veranschlagungen. — Offerten an Postfach 170 Sitten (Wallis).

Zur Rückzahlung eines auswärtigen Darlehens werden von Selbstgeber

Fr. 15,000.-

zu annehmbarem Zins gesucht gegen hyp. Sicherheit. *2353

Offerten gef. sub Chiffre G. 6333 Y. an Publicitas Bern.

Patentverkauf

oder *2311

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 121516 vom 6. August 1926, betreffend: „Auskleidung für Tunnel, Bergwerksstollen und Schächte“.

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
 vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1 Löwenstrasse 51.

Patentverkauf

oder *2352

Lizenzabgabe

Die Inhaber in d. Schweiz. Patentes Nr. 120248 vom 17. Nov. 1925, betreffend: „Mashine zur Herstellung von Zigarenwickeln aus Abfalltabak“.

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirchhofer
 vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1 Löwenstrasse 51.

Kommerzielle Anzeigen
 haben den besten Erfolg im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**